

Annika Klee

Stella Eich



Das
wunderbarste
Wesen der Welt



JUPITER
mond



»Für Philipp, Peter, Lilli, Theodor und Ludwig, die fünf wunderbarsten Wesen der Welt.«
- A.K.

Annika Klee

Stella Eich

»Für meinen Vater, der mich so großartig unterstützt hat«
- S.E.

Impressum

© Jupitermond Verlag | Schneck/Götz GbR

www.jupitermond.com

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage, Würzburg 2021

Text: Annika Klee, www.annikakemmeter.de

Illustration: Stella Eich, www.stella-eich.de

Lektorat: Monika Thaller, www.thaller-lektorat.de

Druck & Bindung: bonitasprint Würzburg

Satz: Marina Greb, moonpaperbox

ISBN: 978-3-949239-11-3



Das wunderbarste Wesen der Welt



Als Tilda in ihre Klasse kam,
begrüßte sie Tom schon mit winkendem Arm.
Sie setzten sich schnell, denn die Lehrerin
stellte sich schon vor die Klasse hin:

»Kinder, ich hoffe, ihr seid ganz Ohr,
denn wir haben etwas Besonderes vor:
Es gibt WUNDERBARE WESEN auf dieser Welt.
Jeder wählt eins, das ihm besonders gefällt,
und macht eine kleine Präsentation.
Nur Mut, ihr Lieben! Das schafft ihr schon!«



Tilda, wie auch die anderen Schüler,
wurde ruckzuck zum Bücherdurchwähler.
Bunte Tierlexika, groß und dick,
boten ihr schnell einen Überblick
über die Tiere, ob laut oder lang.
Nur Tom in der Ecke wurde es BANG.





»Ich soll ein Tier präsentieren? Vor allen?
Mir werden bestimmt keine Wörter einfallen!«
Im Hals spürte er schon den GROßEN KLOB.
Tilda sah hin: »Was hat Tom denn bloß?«



Die Lehrerin klatschte kurz in die Hände.
Die Suche nach Tieren war damit zu Ende.
Tilda, zurück auf ihrer Bank,
lugte zu Tom: Sein Blatt war GANZ BLANK.





Die erste Schülerin stand vor der Klasse:
»Falabella ist eine Pferderasse,
die Pferde sind kaum größer als ein Lineal!
Ist das zu glauben? Die Welt ist GENIAL!«



Der Zweite stand auf und sprach voller GLÜCK:
»Achtzigtausend Kilometer pro Jahr legt zurück
die Küstenseeschwalbe, die am Nordpol brütet,
am Südpol aber ihr Winternest hütet.«

